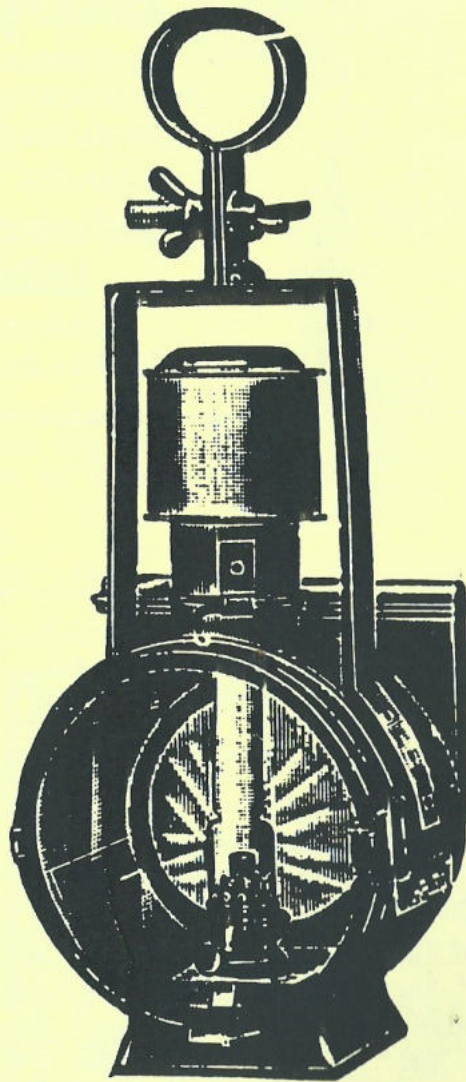




Das "Flügelrad"

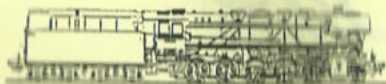
Vereinsmitteilung
der
Eisenbahnfreunde
Friesland e.V.

92. Gesamtausgabe

Legende für feste Symbole



Verkehrspolitik



Denkmalslok



Modellbahn



Passiert, notiert
Vereinsmitteilung
BDEF-Infos

div. Arbeiten



Bücherei, Archiv



Finanzen



Redaktion
Impressum



In eigener Sache



Mit dieser Ausgabe beendet die VM "Das Flügelrad" sein erstes Erscheinungsjahr, in der sie überwiegend auf eine positive Resonanz stieß.

Aber auch Kritik und Konstruktive Vorschläge wurden gemacht, die die Redaktion überwiegend für das nächste Jahr berücksichtigen wird.

In diesem Zusammenhang muß leider mitgeteilt werden, daß aus Grund eines Mehrheitsbeschlusses des Vorstandes, leider die Rubrik "Pegasus - Der Meckerfritze" wieder eingestellt wird. Außerdem wird es leichte "Umbauten" in der VM geben, aber das wird man ja dann im nächsten Jahr sehen.

Ein Wunsch der Redaktion für das Jahr 1992 ist, das die Beteiligung der Vereinsmitglieder an der VM genauso - wenn nicht sogar noch besser - wird, wie in diesem Jahr. Unsere VM ist für ALLE da!

Mit diesem Wunsch zum Schluß wünscht die Redaktion allen Mitgliedern, ihren Familien und allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Es grüßt die Redaktion



ACHTUNG! TERMINÄNDERUNG FÜR VEREINSABEND DEZEMBER!

Der Dezember-Vereinsabend wird, wie auch in den vergangenen Jahren, aus den allgemein bekannten Gründen vorgezogen. Wie mit dem "Wirthshaus Stadt Jever" abgesprochen, sollte dieser am Donnerstag, dem 19. Dezember '91 stattfinden. Aber die Planung im Lokal war wohl etwas durcheinander geraten, denn unser Termin wurde, wie wir am 31. Oktober feststellen mußten nicht berücksichtigt worden.

Wir werden uns daher nun einen Tag später, also am

Freitag, dem 20. Dezember '91

um 19.30 Uhr

dort treffen. Der Ausfall einiger TV-Sendungen wie, "Derrick", "Der Alte" oder "Ein Fall für zwei" dürfte wohl einmal zu verschmerzen sein.

Hfm.

Liebe Eisenbahnfreundinnen, liebe Eisenbahnfreunde,
das Jahr 1991 geht zur Neige und damit rückt unaufhaltsam die Adventzeit näher. Das bedeutet, daß wir uns auf die inzwischen schon traditionellen Adventvorführungen vorbereiten müssen. Nachdem diese Vorführungen im vergangenen Jahr wegen dringend erforderlicher Änderungs- u. Ergänzungsarbeiten an der elektrischen Installation ausfallen mußten, sollen in diesem Jahr zum Advent unsere Züge wieder rollen, und zwar am
08.12.91 (2.Adv.); 15.12.91 (3.Adv.) u. 22.12.91 (4.Adv.)

jeweils von 13 bis 18 Uhr.

Ich bitte darum, daß möglichst viele Mitglieder Ihre Zuggarnituren und Triebfahrzeuge zur Verfügung stellen und sich auch sonst in den Dienst der gemeinsamen Sache stellen, wie z. Bsp. Bedienung der Anlage, Aufsicht, Kasse und nicht zuletzt die überaus wichtige Kaffeezubereitung.

Eines muß noch zum Fahrzeugeinsatz bemerkt werden: im Interesse eines möglichst störungsfreien Betriebsablaufes können nur Fahrzeuge berücksichtigt werden, die auch betriebssicher sind. Ein Aufgleisen von Fahrzeugen während des Betriebes ist, sofern diese nicht vorher auf der Anlage erprobt wurden, nicht möglich. Ich bitte dafür um Verständnis.

Die seit längerer Zeit angekündigte Vorführstrecke, zerlegbar in 3 Teile, geht der Vollendung entgegen und dürfte Anfang des kommenden Jahres für die Vereinsabende zur Verfügung stehen. Diese Vorführstrecke war u.a. Gegenstand der Kritik im letzten "Flügelrad", und auch noch ein paar andere Dinge wurden einer massiv-kritischen Betrachtung unterzogen. Dazu sollte hier an dieser Stelle etwas gesagt oder geschrieben werden. Wenn diese Kritik des "Meckerfritzen" auch mehr oder weniger berechtigt war, sie hatte einen Schönheitsfehler und hinterließ bei betroffenen sowohl als auch bei unbeteiligten Mitgliedern einen bitteren Nachgeschmack, und zwar insofern, daß niemand wußte, woher der Schuß aus dem Hinterhalt kam und wer der oder die Heckenschützen waren. Auch ich übe zuweilen Kritik an dieser Stelle (gerade tue ich es wieder), aber ich habe bisher alles das was ich in den Vereinsmitteilungen geschrieben habe auch unterschrieben. Wenn der Kritiker (oder waren es mehrere?)

sich schon nicht dazu durchringen kann seine Mängelrügen direkt an den Mann zu bringen und für ihn dies aus seiner Sicht nur über die VM möglich erscheint, dann sollte es doch mit voller Namensnennung geschehen.

Also liebe Freunde, es kann ruhig im "Flügelrad" Kritik geübt werden; jeder Hinweis, jeder Denkanstoß ist wenn er sachlich und fair vorgebracht wird, willkommen.

Halten wir es künftig aber doch so:

Kritik: ja! Aber nicht anonym!

Der Wechsel des Vereinslokals zum "Wirthshaus Stadt Jever" wirkt sich offenbar positiv auf die Beteiligung aus. Zum letzten Vereinsabend waren, sage und schreibe, 27(!) Mitglieder erschienen, eine Zahl, die unsere Anwesenheitsliste schon seit langer Zeit nicht mehr ausweisen konnte. Auch die neuerdings parallel zu den herkömmlichen Vereinsabenden stattfindenden Treffen der Damen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Hoffen wir, daß diese erfreuliche Entwicklung künftig anhalten wird.

Ich wünsche allen Mitgliedern und deren Angehörigen ein angenehmes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, vor allem Gesundheit.

Mit freundlichem Gruß



Foto für Fka. Bf. Wilhelmshaven

Anfang dieses Jahres überreichten H.J. Zschiesche und Hans Klotz in Eigeninitiative der Fahrkartenausgabe des Bahnhofes Wilhelmshaven ein gerahmtes Poster der Denkmalslok 44 606. Eine lobenswerte Geste! Der Vorstand sah sich nun in Zugzwang (dieser hätte ja auch auf solch eine Idee kommen können!) und überreichte Mitte Oktober, vertreten durch H. Klotz; D. Schnabel; R. Hofmeister, dem Bahnhofsvorsteher, Herrn Duhm, ein großformatiges SW-Foto aus dem Jahre 1963. Motiv: Aus Bf. WHV ausfahrender Eilzug WVH - HB, geführt von einer Dampflok der BR 23 unter gewaltiger Dampfentwicklung. Das Bild wurde ebenfalls in der Fahrkartenausgabe angebracht. Hfm.

Der angekündigte Dia-Vortrag über den Bau einer Dampflokomotive bei Henschel in Kassel läßt noch auf sich warten. Ich hatte bisher noch nicht die Zeit erübrigen können, um die erforderlichen Repro-Dias anzufertigen. Rentner sind nun mal restlos überlastet. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Der Vortrag wird Anfang des kommenden Jahres laufen (hoffentlich).

MEC Harzquer- u. Brockenbahn (Wernigerode)

Anfang September dieses Jahres hatte ich, zusammen mit meiner Frau, während eines mehrtägigen Aufenthaltes in Wernigerode Gelegenheit den MEC Harzquer- u. Brockenbahn zu besuchen. Dieser hat sein Domizil in der 4. Etage des Kreiskulturhauses. Wir wurden überaus freundlich empfangen. Der Vorsitzende des MEC ließ es sich nicht nehmen, uns die Aktivitäten des Clubs zu erläutern. Diese bestehen in der Hauptsache aus dem Nachbau der Harzquer- u. Brockenbahn im HO-Maßstab auf 12mm-Spur beginnend beim Hauptbahnhof Wernigerode bis zum Bf. Drei-Annen-Hohne mit allen dazwischenliegenden Stationen (Westertor; Kirchstraße; Hasse-ode und Steinerne Renne). Die im Modulsystem (eigene Entwicklung) schon recht weit gediehene Anlage macht einen hervorragenden Eindruck. Alle erforderlichen Gebäude wurden vorbildgetreu im Selbstbau hergestellt. Der Fahrzeugpark setzt sich aus Industriematerial und Eigenbauten (auch 1'E 1' Einheitsdampflok BR 99, die auf dem Modellbahnmarkt noch immer schmerzlich vermißt wird) zusammen. Die von Drei-Annen-Hohne weiterführenden Strecken nach Nordhausen und zum Brocken verschwinden im Modellwald und vereinigen sich darunter in einem Schattenbahnhof. Zur

Zeit werden Überlegungen angestellt, wie sich die Brockenstrecke am besten im Modell realisieren läßt. Ein Besuch bei diesem Club lohnt sich! Möglich jeden Mittwoch ab 20 Uhr. Hfm.

Berichtigung

Unter dem Titel "Damals" wurde im "Flügelrad" 4/91 ein Foto veröffentlicht (Personenzug bei Walle). Als Bildautor wurde ich genannt. Das ist falsch! Richtig ist, daß dieses Foto einem Herrn Maas aus Aurich zuzuordnen ist. Ich habe nur das Repro für die Vereinsmitteilung angefertigt. Die Redaktion schmückte mich mit fremdem Federn, die ich hiermit abschüttelte.

R. Hofmeister

Modellbahnausstellung in Weyhe

Die Eisenbahnfreunde Kirchweyhe veranstalten vom 06.12. bis 08.12.91 eine Modellausstellung größeren Ausmaßes in der 2000 qm großen Mehrzweckhalle der Gemeinde Weyhe. Öffnungszeiten wurden leider nicht genannt. Es ist aber davon auszugehen, daß die Veranstaltung ganztägig stattfindet. Hfm.

Jahrbuch für N-Bahner 1992

Der Verlag W. Richter in München bringt das neue "Jahrbuch für N-Bahner 1991" heraus. Bei einem Umfang von ca. 260 Seiten soll es DM 36,- kosten.

Für Buchbestellungen gelten folgende Rabatte:

ab DM 150,-	Bestellwert	10%
" " 300,-	"	15%
" " 450,-	"	20%

Bei Interesse mehrerer Mitglieder empfiehlt sich als eine Sammelbestellung die bei H.R. Klanke; Lortzingweg 24; 2940 WHV; Tel. 04421/ 8 52 61 in guten Händen sein dürfte. Hfm.

Spur 0 - Gleise (gerade Ausführung) stehen ab sofort zum Verkauf, und zwar immer dienstags ab 19.30 Uhr im Vereinsraum im Bahnhof Jever zum Stückpreis von DM -,80. Verkauf solange Vorrat reicht. Hfm.

Verkaufe mehrere MIBA-Jahrgänge (1960 bis 1967), alle gebunden (Ausnahme 1967, Einbanddecke vorhanden). Stückpreis DM 35,-. MIBA-Messehefte früherer Jahre DM 1,-/Stck.

R. Hofmeister; Moorwarfer Gastweg 2; 2942 Jever 2
Tel. 04461/ 66 85



Besuch bei den Modellbahnfreunden in Leeuwarden
anlässlich des 10-jährigen Jubiläums "Friese
Modelbaan Club" 24. u. 25. August 1991
=====

Es galt im Spätsommer einer Einladung, in einer
Sonderausgabe der Vereinsmitteilungen angekün-
digt, zu folgen und das Angenehme, - die uns
bekannte und dennoch andere holländische Land-
schaft genießend -, mit dem Nützlichen, - sich
mal als Mitglied des EBFs bei unseren Modell-
bahnfreunden in Leeuwarden sehen zu lassen -, zu
verbinden.

Dem vormittäglichen Stadtbummel durch Leeuwarden
bei herrlichem Sonnenschein sollte zunächst ein
Besuch in der Frieslandhalle folgen. Unter dem
Motto "Happy Rail '91" gab es dort viele Aktivi-
täten von Mitgliedern anderer holländischer
Modellbahnclubs.

Modulanlagen verschiedener Spurweiten waren zu
besichtigen. Dabei kam keine Epoche zu kurz.
Wie üblich wurde hier und da auch noch an den
Anlagen gebastelt, aber es gab durchaus sehens-
werte Anlagen, vor denen man lange zur Beobach-
tung der Details verweilen konnte. Manche Anregung
für die Gestaltung der eigenen Anlage blieb dabei
haften.

Neben den Modellbahnern mit ihren Anlagen gab es
sehr viele Stände von Secondhand-Modellangeboten.
Überwiegend wurden Märklin-Loks und Wagen in rie-
sigen Mengen angeboten, wobei es sich häufig um
äußerlich schlechte Ware handelte. Man will eben
auch dort den "schnellen Gulden" mit angeblichen
Superwertsteigerungen machen.

Für Erfrischungen und einen Imbiß war gut
gesorgt. Ein Teil der Halle war als Restaurant
abgeteilt.

Um nun das ziemlich weit entfernte Vereinsheim
und den "Jubilar" aufsuchen zu können, hatten
die Modellbahnfreunde vom Friese Modelbaan Club
vorbildlich für einen kostenlosen stündlichen
Buspendeldienst gesorgt. Ein Gelenkbus des ört-
lichen Busverkehrs brachte pausenlos Interes-
sierte von der Halle zum Vereinsheim und zurück.

Die einigen Mitgliedern unseres Vereins bekann-
ten Clubräume liegen in einem ruhigen Wohnstadt-
teil. Auf der Straße vor dem Club gab es ein
tolles Treiben. Von Erfrischungsständen, Musik,
Flohmarkt hin bis zur Truckausstellung. Auf der
Modellanlage - HO - wird in Gleichstrom und
Wechselstrom gefahren. Alle Gegenden Hollands
sind en miniature vertreten. Beeindruckend war
ein gerade noch zum Jubiläum fertiggestellter
Zirkus auf der Anlage. In Szene gesetzt ist der
Aufbau und somit der Antransport und die Verla-
dung der Zirkuswagen von der Bahn zum Festplatz.
Hervorzuheben ist das handgenähte Zirkuszelt.
Die Arbeit einer Ehefrau eines Mitgliedes.

Insgesamt darf gesagt werden : Die Modellbahn-
freunde in Holland verdienen ein hohes Lob für
die Ausrichtung ihres Geburtstages. Es war sehr
gut organisiert. Man freute sich besonders über
den Besuch aus Wilhelmshaven. Die Türen standen
also weit offen; alles war kostenlos für die
Freunde aus Jever, hervorzuheben deshalb, weil
der diesen Bericht verfassende Besucher keine
kostenlosen Eintrittskarten bei sich hatte und
mit seinem Familienclan bei Vorlage der eingangs
erwähnten Sonderausgabe der EBF-Vereinsmitteilung
herzlich eingelassen wurde.

Th. Möller



«Zitate»

„Jedes private Kraftfahrzeug ist eine Antwort auf das Versagen des öffentlichen Personenverkehrs.“

(Achim Denkhaus, Spediteur)

„Wenn man sein halbes politisches Leben mit langweiligen Themen wie Umweltschutz verbringt, ist es richtig aufregend, mit einer wirklichen Krise konfrontiert zu sein.“

(Margret Thatcher - inzwischen zurückgetreten - im Jahre 1982 anlässlich des Malwienkrieges)



Es folgt ein kurzer Bericht des Herrn H. Waleczek über die AKV Sitzung des BDEF vom 31.08.-02.09.91 in Binz auf Rügen.

Als Tagungsort war für die Sommersitzung Binz auf Rügen festgelegt. Dieses geschah aus verschiedenen Gründen:

1. Tagung sollte im Osten Deutschlands stattfinden.
2. Erfahrungen beim Bahnfahren in den neuen Bundesländern sammeln.
3. Die Besonderheit des ÖPNV und die Anbindung im Fernverkehr auf Deutschlands größte Insel erfahren.
4. Betrieb der Fährverbindung Mukrau - Memel (Klaipeda) mit der Besonderheit des Spurwechsels kennenzulernen.

Die Anreise der Tagungsteilnehmer erfolgte im wesentlichen mit dem IC-Rügen Köln - Binz (Stralsund). Der Zug war, wie auch der D-Zug Köln - Stralsund sehr gut besetzt, obwohl die Reisegeschwindigkeit ab Lübeck noch nicht westdeutschen Standard erreicht hat (Bad Kleinen - Lokwechsel, Rostock - Kopfmachen, allgemeiner Zustand der Gleis- und Signalanlagen, Fehlen des zweiten Gleises). Aber infolge der fehlenden Schnellstraßen stellt die Eisenbahn z.Z. noch eine Alternative da. Lt. Aussage des Fahrdienstleiters in Bad Kleinen benötigt man mit dem PKW nach Rostock bis zu 2 1/2 Stunden - der Zug benötigt knapp 1 Stunde. (Möge die Verkehrspolitik daraus nun nicht die falschen Schlußfolgerungen ziehen!) Das Angebot der DR läßt bezüglich Attraktivität des Reisewagenstandards noch sehr zu wünschen übrig (4-Abteile, Kunstledersitze auch in D-Zugwaggons).

Auf der Insel Rügen gibt es einen ungenügend ausgebauten ÖPNV, obwohl das Schienennetz noch relativ umfangreich ist: Stralsund - Sassnitz elektrisch, Lietzow - Binz elektrisch; Bergen - Lauterbach; Putbus - Binz - Göhren, Schmalspur Dampf.

Letztere hat nur noch bis zum Jahresende 1991 Bestandsgarantie. Für den Allgemeinverkehr sind die Fahrzeiten auf der Schmal-spurstrecke zwar zu lang, aber als Touristenbahn (Fahrradtransport) bei entsprechender Rationalisierung sicherlich eine erhaltenswerte Einrichtung. Dieses war auch die überwältigende Aussage der "sonstigen" Mitreisenden. Über die Eisenbahnverbindungen hinausgehenden Verkehrsangebote waren dürftig, so daß dem Taxi bzw. Fahrrad eine bedeutende Rolle zukommt.

Der Fährhafen Mukran war beeindruckend und entsetzend zugleich. Es findet ausschließlich Güterverkehr (wenige Ausnahmen) statt. Die Waggons werden auf einer Umspuranlage von Normal- auf Breitspur umgestellt, indem die kompletten Drehgestelle ausgetauscht werden. Dieses geschieht durch Anheben der Waggons und Unterrollen der jeweiligen Drehgestelle. Sowohl die Achsen als auch die Drehgestelle sind mit dem jeweiligen Element nur lose durch Auflast verbunden. Die Fahrzeuge haben Mittelpufferkupplung halbautomatisch. Lösen geschieht von Hand, Bremsleitungen werden manuell verbunden. Auf dem Netz der DR sind Zwischenwaggons erforderlich.

Z. Z. werden im wesentlichen Militäreinrichtungen und Stahlbetonfertigteile für den Wohnungsbau transportiert. Der größere Teil des Frachtaufkommens wird wegen der begrenzten Waggonkapazität in Hallen umgeladen.

Die gesamte Anlage beschäftigt einschl. der Schiffsbesatzungen der 5 Fähren, die alle baugleich sind und bis zu 104 Waggons in 2 Decks aufnehmen, z. Z. 1.600 Personen. Nach Einschätzung der AKV-Mitglieder ist der Betrieb in seiner jetzigen Form und unter Berücksichtigung des Warengutes mehr als unwirtschaftlich. Die Anlage macht darüber hinaus, obwohl erst seit 5 Jahren in Betrieb, einen schlechten Eindruck.

Die Tagung selbst fand am Samstagabend und am Sonntagvormittag statt. Behandelt wurde u. a. Bundesverkehrswegeplan, Fahrplan 92/93, "Die Bahn muß ins Land zurück".

Nach Abreise eines Teils der Teilnehmer fuhren die AKV-Mitglieder ab Sassnitz mit einem Schiff nach Kap Arkona. Der allgemeine Eindruck: Rügen ist unbedingt eine Reise wert. Nicht nur die Wissower Klinken an der Kreideküste, auch die ausgedehnten Buchenwälder und natürlich der weite, weiße Strand laden zum Urlaubmachen ein.

Mit freundlichem Gruß

H. Waleczek





Modellbahnvorführung

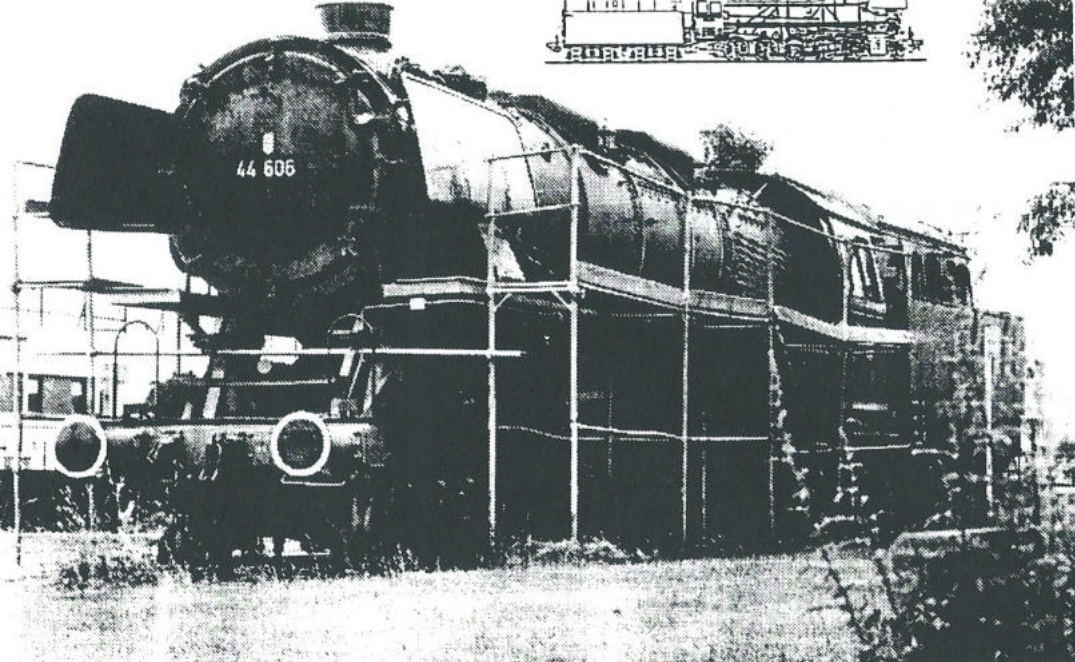
Am 2., 3. u. 4. Advent

Von 13 bis 18 Uhr

Im Bahnhof Jever

Eisenbahnfreunde Friesland e.V.





Vor 50 Jahren, am 4. September 1941, wurde die ehemalige schwere Güterzugslokomotive in Halle in Dienst gestellt. Derzeit wird das Museumsstück am Bontekai mit neuen Kesselblechen versehen.

WZ-Foto: Biewer

Alte Lok feiert 50. Geburtstag

Das Museumsstück am Bontekai erhält neue Kesselbleche

Als Museumsstück lockt die ehemalige schwere Güterzugslokomotive vom Typ 44606 am Bontekai regelmäßig Besucher und Touristen an. Im Februar 1984 von der Stadt Wilhelmshaven als technisches Denkmal gekauft, wurde die Lok am 4. September 1941 von der Reichsbahndirektion Halle in Dienst gestellt.

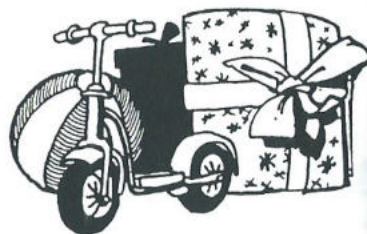
Aus Anlaß des 50jährigen Geburtstages sind die Eisenbahnfreunde Friesland - sie kümmern sich um den Erhalt und Instandsetzung - sowie Mitarbeiter der Firma Krupp derzeit dabei, die Kesselbleche zu erneuern. Wie Hans Klotz, Denkmals-Lokbetreuer, erläutert, werden die Bleche von Krupp-Gewerbeauszubildenden angefertigt, „was für die Jungen eine willkommene Abwechslung ist und uns finanziell entlastet“.

Der engagierte Eisenbahnfan erzählt weiter, daß die Lokomotive vor 50 Jahren 217 000 Reichsmark (inklusive Tender) kostete, als sie in Halle den Schienenbetrieb aufnahm. Weitere Stationen der Lok waren Aschaffenburg, Würzburg, Bebra, Kassel, Osnabrück, Rheine und Emden, wo die „44606“ am 25. Oktober

1977 aufs Abstellgleis geschoben wurde, nachdem sie lange Jahre auf der Emslandstrecke zum Transport von mit Erz beladenen Waggons eingesetzt worden war. Wenn es nach den Wünschen der Eisenbahnfreunde Friesland geht, soll der Standort am Bontekai noch um ein kleines Eisen-

bahnmuseum erweitert werden. Ziel des Clubs ist es, in den Räumen der ehemaligen Gaststätte „Land's End“ Eisenbahnmodelle und Ersatzteile der Lok vom Typ 44606 auszustellen, um Besuchern, insbesondere Schulklassen, detaillierte Informationen zu geben. so Hans Klotz.

WZ 12.9.91 kh



Anmerkung der Redaktion

Die ersten Bleche gehen bei der Fa. Krupp ihrer Fertigstellung entgegen, sodaß wir noch in diesem Jahr eventuell die Lok wieder teilbeblechen können. Zur Saison 92 wird die 44606 aber auf jedem Fall wieder im alten Glanz erstrahlen.



ROLF HELBIG

MODELLBAHN-SPEZIALITÄTEN



Schattenbahnhof? Blockverkehr? Pendelzugsteuerung? Gleisbild?

Alles möglich mit dem universellen HELMO-Bausteinssystem; anwendbar für Gleich- und Wechselstrombahnen von 2 bis 1.600 V.

Besonders interessante System-Komponenten:

störlichtsichere Impulslichtschranken, mit und ohne eingebaute Impulsschalter;
Anfahr-/Bremsbausteine, in beiden Fahrtrichtungen wirksam; auch für Märklinbahnen verwendbar;
Besetztmelder für Gleich- und Wechselstrom, melden auch ohne angelegte Fahrspannung;
serielles Schalten von Weichen- und Signalantrieben zur Entlastung des Trafos;
umfangreiches Logik-Programm zum Aufbau komplexer Steuerungen

Katalog 6,- DM, Anwendungsbeispiele 10,-DM; jeweils zuzüglich 2,50 Versandkosten.

Wählen Sie für Ihre individuelle Aufgabe aus über 100 Typen die für Sie optimalen aus; gern beraten wir Sie dabei.

Wir führen auch Kleinserienfahrzeuge der renommierten Marken: Bavaria, Fulgurex, Lemaco, Metrop, Mikro-Metakit. Selbstbauer finden bei uns das komplette MODEL-LOCO Programm.

Rolf Helbig, Moorsumerstr. 38, 2948 Grafschaft



Immer noch ...

G E S U C H T

- wird ein weiterer Mitarbeiter für das Archiv.
- wird Material für den Schaukasten EWE-Jever z.B. Fotos und Berichte über verschiedene Bahngesellschaften, die nicht nur unsere Region betreffen.

Wer etwas hat bzw. mitarbeiten möchte, wende sich bitte an die Redaktion.



Viele Gemeinsamkeiten

Eisenbahnfreunde in Kontakt zur Hafenwirtschaft

Friesland/Wilhelmshaven. Bei einem verkehrswirtschaftlichen Gedankenaustausch mit dem Geschäftsführer der Wilhelmshavener Hafenwirtschaftsvereinigung (WHV), Hans-Joachim Haase, konnten die Eisenbahnfreunde Friesland e. V. viele Gemeinsamkeiten bei der Zielrichtung „Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur im Raum Wilhelmshaven/Friesland“ entdecken.

Erfreulicherweise haben die hafenwirtschaftlichen Aktivitäten, gerade auch das starke Engagement der WHV dazu geführt, daß mit einer deutlichen Steigerung des Umschlagsvolumens der Wilhelmshavener Häfen zu rechnen ist. Daher kommt der guten verkehrsmäßigen Anbindung an das Binnenland über das umweltfreundliche Schienennetz eine besondere Bedeutung zu. Vor allem muß es zum schnellstmöglichen Ausbau und der Elektrifizierung der Strecke von Wilhelmshaven nach Oldenburg kommen

mit der Weiterführung über Bremen-Uelzen-Stendal in die neuen Bundesländer bzw. über Cloppenburg-Osnabrück ins Ruhrgebiet. Die Stärkung beider Verkehrssachen ist auch im Hinblick auf den bevorstehenden Europäischen Binnenmarkt unerlässlich, hieß es in den Dialog der Organisationen.

Der Bund und Land Niedersachsen seien neben der Deutschen Bundesbahn gefordert, ihre positiven Signale der letzten Wochen in konkrete Planungs- und Realisierungsschritte umzusetzen. Insbesondere müsse der Ausbau der Bahnstrecke von Wilhelmshaven/Friesland über Bremen-Stendal nach Berlin und Sachsen-Anhalt in den 1. Gesamtdeutschen Verkehrswegeplan aufgenommen werden.

Die zunehmende Nutzung der vorhandenen und noch zu schaffenden Hafenkapazitäten in Wilhelmshaven werden zu einer Intensivierung der Seeverkehre führen. Dadurch würde die Wirtschaftskraft und die Arbeitsmarktlage der hiesigen Region wesentlich gestärkt. Gut ausgebaute Schienenverbindungen in die ost- und westdeutschen Industrie- und Ballungsgebiete könnten dann eine wichtige Bypassfunktion zur Vermeidung von Verkehrsinfarkten übernehmen; gleichzeitig würde Mehrverkehr auf den bereits heute überfüllten Straßen vermieden, was auch unter Umweltschutzgesichtspunkten unbedingt anzustreben ist.

Aufgrund des vertrauensvollen und informativen Gesprächs zwischen der Hafenwirtschaftsvereinigung und den Eisenbahnfreunden kamen beide Seiten überein, den begonnenen Kontakt fortzusetzen.



Notizen für Verbraucher... Notizen für Verbraucher..



5 Tips für den Umgang mit Versandhändlern:

- Bestellen Sie möglichst bei Händlern, die auch gegen Rechnung versenden
- Bitten Sie um eine Kundennummer, damit Ihre nächste Bestellung reibungsloser abläuft
- Scheuen Sie sich nicht, Ihr Recht auch durchzusetzen, notfalls gerichtlich
- Dazu gehört auch der Anspruch auf ein einwandfreies Modell (Montags-Loks zurückschicken)



Die Bahn schließt Schalter

Jever. Die Bundesbahn wird ihr Dienstleistungsangebot in der Kreisstadt weiter verschlechtern. Das ist jetzt amtlich: Ende letzter Woche erhielten die örtlichen Dienststellen davon Kenntnis, daß die Fahrkartenausgabe im Bahnhof Jever zum 1. Juni 1992 geschlossen werden soll.

Mit dem Verkauf von Fahrkarten soll ein Reisebüro beauftragt werden. Ein Sprecher der Bundesbahndirektion Hannover verwies darauf, daß „der Service der Bahn erhalten bleibe“. Die Entscheidung, die Fahrkartenausgabe zu schließen, sei ein „rein organisatorischer Schritt“. Damit setzt die Bundesbahn ihre Bemühungen, die Aufgabe der Strecke Sande-Esens zu erreichen, in klarer Weise fort.



Nicht immer ein billiges Vergnügen: Modellbahn-Versender Zeichnung: Willnat

Rundschreibenbezug

Es ist schon eine alte Geschichte: Häufig gelangen die BDEF-Rundschreiben nicht zu denen in den Vereinigungen, die sich für den BDEF engagieren möchten. Der Vorstand hat daher beschlossen, als zusätzliches Angebot den privaten Rundschreibenbezug zu ermöglichen. Das Jahresabonnement zum Preis von 10,- DM einschließlich Versandkosten kann beim Leiter der BDEF-Geschäftsstelle Johann Preßl, Eglseer Str. 70, 8450 Amberg unter Angabe der BDEF-Nr. Ihres Vereins bestellt werden.(du)



BDEF

**BDEF**

Herbsttagung des AK Modellbahn

Am 21./22.9.1991 fand in Kassel die diesjährige Herbsttagung des Arbeitskreises (AK) Modellbahn im BDEF statt. Der vor fast drei Jahren auf Initiative des heutigen stellvertretenden BDEF-Vorsitzenden, Frank Dursbeck, wieder „reaktivierte“ AK zeigt sich heute ausgesprochen rege: Die Arbeitsgruppen „Module“, Elektrik und Elektronik“ und die AG „Messe“ treffen sich häufig und haben schon zahlreiche Ergebnisse ihrer Arbeit vorgelegt. Eher im Verborgenen, aber dennoch nicht minder aktiv und engagiert arbeitet die AG „Vorbild und Modell“, die sich derzeit mit Fragen der vorbildgerechten Lackierung und Beschriftung von Fahrzeugen beschäftigt. Die AG „Gebrauchstest“ — derzeit ohne AG-Leiter — pausiert.

Die AG Module hat ihre Bestandsaufnahme an Modul-Endstücken abgeschlossen. Schon in Dortmund auf der InterModellBau wurde eine entsprechende Übersicht gezeigt. Derzeit erarbeitet die AG ein Übergangsmodule, das den Übergang zwischen normalerweise nicht zueinander passenden Modulsystemen sicherstellen soll. Dieses „Schnittstellen-Modul“ soll allen NEM-Vorgaben entsprechen.

Unter anderem wurde auf dieser AKM-Sitzung auch die Frage der Archivierung und Registrierung von Übersichtszeichnungen und Artikeln in den Fachzeitschriften angesprochen. Carsten Hilbers vom MEC Hannover bot dabei allen Interessenten im BDEF zum Preis von 5,— Mark eine nach Baureihen gegliederte Übersichtsliste aller seit 1967 im „Eisenbahn-Magazin“ erschienenen Übersichtszeichnungen an.

Neben dem Bericht von der gerade vorausgegangenen MOROP-Tagung in Nantes wurde den AKM-Mitgliedern auch der neue Satzungsentwurf der BDEF-Satzung vorgestellt, der zur Zeit auf den Regionaltagungen diskutiert wird. Der Vorschlag sieht eine Reduzierung des Vorstands auf sieben Mitglieder (Vorsitzender, drei Stellvertreter, Schatzmeister, Geschäftsführer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeiter) vor. Die Referenten und AK-Leiter sollen im Vorstand beratende Stimme, jedoch kein Stimmrecht haben. Von dieser Regelung erhofft sich der BDEF, die Effektivität der Vorstandssitzungen zu steigern und Kosten (Anreise, Übernachtung, etc.) zu senken.

Die Frühjahrstagung 1992 am 14./15. März 1992 soll in Dresden durchgeführt werden. Für die zweitägige Tagung soll ein umfangreiches Rahmenprogramm (u. a. mit Dampf-Schmalspurfahrten) vorbereitet werden. Aber auch für die diesjährige Herbsttagung mangelte es nicht an einem attraktiven Programm: Der MBC Kassel hatte die AKM-Teilnehmer am Abend des ersten Tages zu einem „gemütlichen Abend“ im Clubheim eingeladen, dabei wurden die HO- und N-Anlage des Vereins in Aktion vorgeführt. Am darauffolgenden Tag stand „live-steam pur“ auf der 5-Zoll-Anlage des MBC im Mittelpunkt.

Bundesverband Deutscher
Eisenbahn-Freunde e. V.
Postfach 1463, W-2330 Schleswig

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Für die künftig im „em“ erscheinende Rubrik „BDEF-Vereine stellen sich vor“ bittet das Referat Presse und Öffentlichkeitsarbeit im BDEF alle Vereine (Modellbahn, Museumsbahn, Eisenbahnfreunde, etc.), die in dieser Rubrik ausführlich vorgestellt werden möchten, entsprechende Unterlagen (Textvorschlag ca. 250 Zeilen à 50 Anschläge) sowie druckreifes (!) Fotomaterial (Dia, Farbbilder, eventuell auch historische Schwarz-weiß-Fotos) unter dem Kennwort „BDEF-Vereine stellen sich vor“ an den Pressereferenten **Bernd Dohrmann, Pfannenschuppenweg 66, 5340 Bad Honnef** zu senden. Nach Eingang dieser Unterlagen wird das Pressereferat mit den jeweiligen Vereinen Kontakt aufnehmen. Gewünscht wird, Clubs und Vereine aus allen Bereichen des BDEF in loser Reihenfolge vorzustellen. Da in regelmäßigen Abständen auch die neu in den BDEF aufgenommenen Vereine in Wort und Bild vorgestellt werden sollen, sollen bei allen Bewerbungen zur Aufnahme in den Bundesverband neben einer kurzen Darstellung des Vereins auch einige abdruckreife Fotos (Dia oder s/w) beigelegt werden.

Also, Hobbyfotografen an's Werk! Gelegenheit die HO-Anlage in vollem Betrieb abzuleuchten besteht ab sofort. Fotos an den Vorstand. Hfm.



Wir führen aus dem
" märklin - Programm "

Spur HO - Z und Digital

Spur I liefern wir auf Bestellung.

Außerdem im Angebot: Stablbaukästen

Fordern Sie unsere Preisliste an !



Eisenwaren - Dieling

Inh. J. Dwolakowski

Hauptstraße 59

2945 Sande

Telefon : 04422-4568

R. 4/74

Achtung!

Wir danken allen Firmen, die uns durch
eine Werbeanzeige unterstützen.
Bitte beachten Sie diese Firmen bei Ihren
Einkäufen etc.



1891 (Vor 100 Jahren)

Je näher der Tag kommt, an welchem die Verhandlungen zwischen der Oldenburgischen und der Preussischen Regierung über ein bei Wilhelmshaven abzutretendes Areal zum Abschluß gelangt, um so gespannter wird man allenthalben, zu erfahren, welches die Bedingungen dieser Gebietsabtretungen sein werden. Auf der einen Seite befürchtet man, daß das Amt Jever die Gemeinden Heppens, Neuende, Bant und vielleicht noch mehr verlieren wird, auf der anderen Seite gibt man sich der Hoffnung hin, daß der Amtsbezirk für den Verlust eines fruchtbaren, steuerkräftigen Landstrichs mit einer Bahnverbindung nach Norden bis Hooksiel und noch weiter entschädigt wird, sei es, daß der preussische Staat diese Bahn, welche doch auch der Küstenverteidigung dienen würde, herstellt oder daß der oldenburgische Staat eine Aversionssumme für den Bau dieser Bahn erhält.

11.09.91

Von den verschiedenen in der ostfriesischen Landrechnungsversammlung vom Mai d. J. in Vorschlag gebrachten Eisenbahnstrecken ist dem Vernehmen nach bei der Untersuchung der wirtschaftlichen Grundlagen derselben nur die Strecke Aurich-Wittmund als eine durch die Interessen von Wilhelmshaven und der Behörden in Aurich gerechtfertigte Ergänzung des staatlichen ostfriesischen Eisenbahnnetzes anerkannt worden.

31.10.91

1931 (Vor 60 Jahren)

Die Deutsche Reichsbahn führt die Netzkarte ein.

01.11.91

1916 (Vor 75 Jahren)

Infolge der vielfachen Umgehungen der Vorschriften über das Verschleppen von Butter, Eiern und anderen Nahrungsmitteln sowie Futtergerste in Körben, Säcken und Paketen als Trag- und Passagiergut in den Eisenbahnwagen ist bahnamtlich angeordnet worden, daß in bestimmten Zügen Durchsuchungen dieser Transportmittel durch Eisenbahnbeamte und Gendarmen vorzunehmen sind. Die vorgefundenen Waren werden beschlagnahmt, die Besitzer außerdem noch bestraft, wenn sich erweist, daß die Waren unter Umgehung der Höchstpreise und der Ausfuhrverbote gehamstert worden sind.

09.11.91

Anläßlich der zugunsten des Güterverkehrs verfügten Zugverminderung ist eisenbahnamtlich angeordnet worden, daß die Frauenabteile in den Personenzügen fortfallen sollen. Aus dem gleichen Grunde sollen auch nach Möglichkeit keine besonderen Abteile für Reisende mit Hunden eingerichtet werden.

15.11.91

Der Oberwerftdirektor gibt bekannt: Das Anspringen und unberechtigte Mitfahren auf Werftzügen, das Betreten der Werftgleisanlagen in Stadt- und umschlossenem Werftgebiet, das eigenmächtige Heben der Gleisschranken, Durchschlüpfen und Umgehen derselben, das unerlaubte Umlegen von Weichen, unberechtigtes Öffnen und Entladen von Eisenbahnwagen, Fahren mit Loren auf den Gleisen ohne vorherige Genehmigung durch den Werftbahnbetrieb und das zu nahe Fahren und Stehenlassen von Fuhrwerken neben den Gleisen ist streng verboten.

16.11.91

1941 (Vor 50 Jahren)

Um den bahnamtlichen Rollfuhrunternehmer zu entlasten, werden Kartoffelstückgutsendungen und Eilgüter im Monat Oktober auch an Sonntagen zu gestellt. Wie die Güterabfertigung Wilhelmshaven mitteilt, sind die Empfänger wegen Schuppenüberfüllung verpflichtet, das Gut abzunehmen.

14.10.91

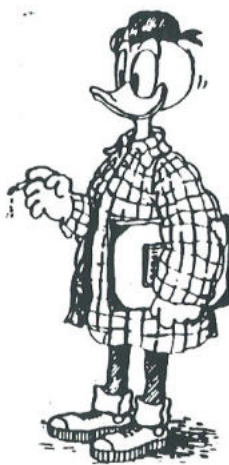
Von Bremen aus fuhr ein Sonderzug mit Bremer und Wilhelmshavener Müttern und Kindern in den Gau Franken. Sie werden in den Dörfern des schönen Gaues im Rahmen der Erweiterten Kinderlandverschickung Aufnahme finden.

24.10.91

1966 (Vor 25 Jahren)

Die seit Jahren stillgelegte Vortorbahn erfährt nun nachträglich eine umfangreiche Demontage. Insgesamt 14,5 Kilometer Schienenstrang sollen fortgeräumt werden.

14.11.91



Redaktionsanschrift

J. Rode
Glettkauer Weg 8
2940 Wilhelmshaven 31



Telefon 8 bis 15 Uhr: 04421/294510 (fr. bis 13 Uhr)
Privat : 04421/51009

Die von Vereinsmitgliedern verfaßten Berichte müssen nicht immer mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Mitteilungen, die der Redaktion nicht in schriftlicher Form vorliegen oder anonym sind, werden nicht gedruckt.

ACHTUNG - letzte Meldung

Redaktionsschluß für die VM 1/92 ist Ende Februar 1992.

Bei Einsendungen von Berichten und Leserbriefen bitte das Format beachten!
Format siehe VM-Aufbau.

Besuchen Sie die große

Modellautoshow!!



Bei uns finden Sie alle namenhaften Hersteller wie; Herpa, Albedo, Wiking, Brekina, Ritze, IMU, Monogram, Roskopf usw.

Über Ihren Besuch freuen wir uns!

Schmidt-Spielzeug

Fußgängerzone Wasserpförtenstr.
2942 Jever Tel. 04461/3136

© Rode 91

„Ach, du liebe Güte!
Schreibst du etwa wieder
einen anonymen Liebesbrief?“

"Die Seite des Humores"



„Es tut mir ja
sehr leid, aber Ihr
seht ja, unsere
Tür klemmt!“



■ Ein Indianerhäuptling kommt
aufs Standesamt. »Guten Tag, ich
möchte meinen Namen verkürzen
lassen.«

»Wie heißen Sie denn?“

»Großer-Zug-der-zweimal-pfei-
fend-vorüberfährt.«

»Und wie möchten Sie heißen?“

»Tut-Tut.«

DAS RAUCHEN GEWÖHNT MAN SICH AM SCHNELLSTEN AB,
WENN MAN DIE ZIGARETTE AN BEIDEN
SEITEN ANZÜNDET.

Glück ist...



... Freude an kleinen Dingen



„Glaubst du, daß sich die Lage der Eisenbahn bessert, wenn der Zug-
verkehr weiter eingeschränkt wird?“ — „Na klar! Wenn sie den Eisen-
bahnverkehr ganz abschaffen, haben sie keinen Pfiennig Defizit mehr!“

Die Werbekiste

Stopp!

Wir suchen gerade
Ihre Modelleisenbahn
bzw. Autosammlung.

Rufen Sie uns an:

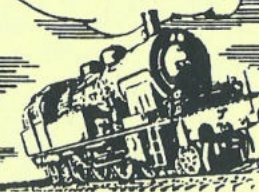
**Modelleisenbahnhandlung
Lettau**

Gökerstr. 56
Tel. (0 44 21) 3 75 73

Frieslands größtes
Modellbahn - Fachgeschäft
steht für Sie ständig
unter Dampf!

**Modellbahn
Folkens**

Hauptstraße 19
Middelstfahr
Telefon (0 44 21) 7 03 70



Riesen-Auswahl!

Top-Preise! Für alle Anfänger + Profis.

Digitalberatung jeden Samstag: von 9.00 bis 13.00 Uhr

Reparaturen u. Umbauten in eigener Werkstatt.

Tel. (0 44 21) 7 03 70